

Gemeinde Leizen

Beschlussvorlage

BV-13-2026-001

öffentlich

Neuausrichtung eines Feuerwehrgerätehausstandortes für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Leizen

<i>Organisationseinheit:</i> Ordnungsamt	<i>Datum</i> 23.01.2026
<i>Bearbeiter:</i> Marlen Siegmund	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Leizen (Entscheidung)		Ö

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Leizen hebt den Grundsatzbeschluss BV-13-2022-012 vom 08.09.2022 zur zukünftigen Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Bütow und Leizen auf.
2. Die Zusammenführung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Bütow und Leizen am gemeinsamen Feuerwehrstandort Dambeck wird nicht umgesetzt.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Leizen beschließt die Neuausrichtung der Freiwilligen Feuerwehr Leizen an einem Feuerwehrstandort (in Lagekarte rot gekennzeichnet), die Zusammenführung der FFW Leizen und der FFW Minzow und damit den Bau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses mit 4 Fahrzeugstellplätzen in der Gemeinde Leizen.
4. Die möglichen Fördermittelverfahren beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und/oder beim Land M-V sind durch das Amt Röbel-Müritz fristgerecht zu beantragen.
5. Die Planungskosten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses - in Höhe von 20.000,00 € - sind über den Haushalt 2026 der Gemeinde Leizen darzustellen.
6. Die Eigenmittel für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses sind perspektivisch im Haushalt der Gemeinde Leizen zur Verfügung zu stellen ggf. unter Einbezug von Investitionskrediten.

Sachverhalt

Mit Beschluss BV-13-2022-012 vom 08.09.2022 ebnete die Gemeindevertretung der Gemeinde Leizen den Weg für eine Neuausrichtung der gemeinsamen Zusammenarbeit auf Augenhöhe der Freiwilligen Feuerwehren Bütow und Leizen am neuen möglichen Feuerwehrstandort

Dambeck (ehemaliges Schulgebäude in der Bahnhofstraße). Dieses Leuchtturmprojekt - der Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren - sollte der perspektivisch steigenden Altersstruktur der Kameradinnen und Kameraden an den Feuerwehrstandorten Bütow, Leizen und Minzow sowie die damit perspektivisch sinkende Zahl an Einsatzkräften (mehr Altesabgänge als Neuzugänge an Kameradinnen und Kameraden) entgegenwirken und die zukünftige dauerhafte Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren sichern.

Gleichwohl sollte mit dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, am zentralen Standort Dambeck, eine langfristige DIN gerechte Gebäudestruktur entstehen, da alle derzeitigen Feuerwehrstandorte (Bütow, Leizen, Minzow) teilweise erhebliche Mängel aufweisen. Trotz der positiven Ausrichtung zum geplanten Leuchtturmprojekt aus der gemeinsamen

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Bütow und Leizen vom 28.02.2025 hat die Freiwillige Feuerwehr Bütow, in einer weiteren Mitgliederversammlung vom 21.03.2025, erneut abgestimmt. Die Mehrheit der Kameradinnen und Kameraden der FFW Bütow stimmt zwar für eine Fusion mit der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Leizen (mit den Standorten Leizen und Minzow), jedoch wurde deutlich negativ zum geplanten gemeinsamen zentralen Feuerwehrstandort in der Ortslage Dambeck abgestimmt. Die amtliche Zusammenführung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Bütow und Leizen ist ohne gemeinsamen zentralen Standort einsatztaktisch nicht zielführend. Die Gemeinde Bütow folgte mit Beschluss BV 04-2025-008 bereits der negativ Ausrichtung der Kameraden zum gemeinsamen Feuerwehrstandort. Die durch die Gemeinde Bütow gestellten Fördermittelbescheide für das Leuchtturmprojekt wurden bereits beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (750.000,00 € zugesichert) und beim Land M-V (Erstmeldung 500.000,00 €) bereits zurückgenommen.

Da der Feuerwehrgerätehausstandort in Leizen und auch der Feuerwehrgerätehausstandort in Minzow nicht den gesetzlichen Erfordernissen entsprechen, ist es angedacht einen gemeinsamen Feuerwehrstandort zentral in der Ortslage Leizen zu schaffen und die Feuerwehrstandorte Leizen und Minzow zusammenzuführen. Mit einem modernen und effektiven Standort sollen sowohl die Einsatzfähigkeit, die organisatorischen Abläufe, als auch die Attraktivität für den Feuerwehrdienst nachhaltig verbessert werden. Das Projekt verfolgt das Ziel,

eine Feuerwehrgerätehausstruktur nach den gesetzlichen Vorgaben zu schaffen, Zusammenarbeit zu fördern, Ressourcen effizient zu bündeln und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr langfristig zu sichern. Im Zuge dessen ist vorgesehen, zusätzlich die Führungsgruppe unseres Amtes in das neue Gebäude zu integrieren. Damit entstünde ein zentraler Standort für den ELW 1 des Amtes Röbel-Müritz.

Die erste Hochrechnung für die Kostenanalyse eines Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses ergibt Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,7 Millionen EURO (Kostenschätzung nach m² Bruttogeschossfläche).

Die Finanzierung eines neuen Feuerwehrgerätehauses ohne Einbezug von Fördermitteln übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Leizen.

Gleichwohl ist die perspektivische geldliche Beteiligung des Amtes Röbel-Müritz für die Aufnahme der Führungsgruppe des Amtes Röbel-Müritz zu strukturieren.

Als neue zentraler Stützpunkt für die FFW Leizen/Minzow bieten sich die gemeindlichen Grundstücke - Gemarkung Leizen Flur 3, Flurstücke 169/2 und 173/4 an. Der öffentliche Weg, welcher mittig die benannten Grundstücke quert (Flurstück 170), wäre mit Umsetzung der Maßnahme umzuverlegen, um die notwendige Baufläche zu erhalten.

Zur zügigen Weiterführung des Verfahrens wird die Verwaltung beauftragt, schnellstmöglich ein geeignetes Planungsbüro mit der Erstellung der erforderlichen Planungsunterlagen zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	☐	Nein	☒	Ja
Im Haushalt vorgesehen?	☐	Nein	☒	Ja, Produktkonto
				Planungskosten.....
Ertrag/Einzahlung in €			☐	Überplanmäßige Ausgabe

Aufwand/Auszahlung in
€

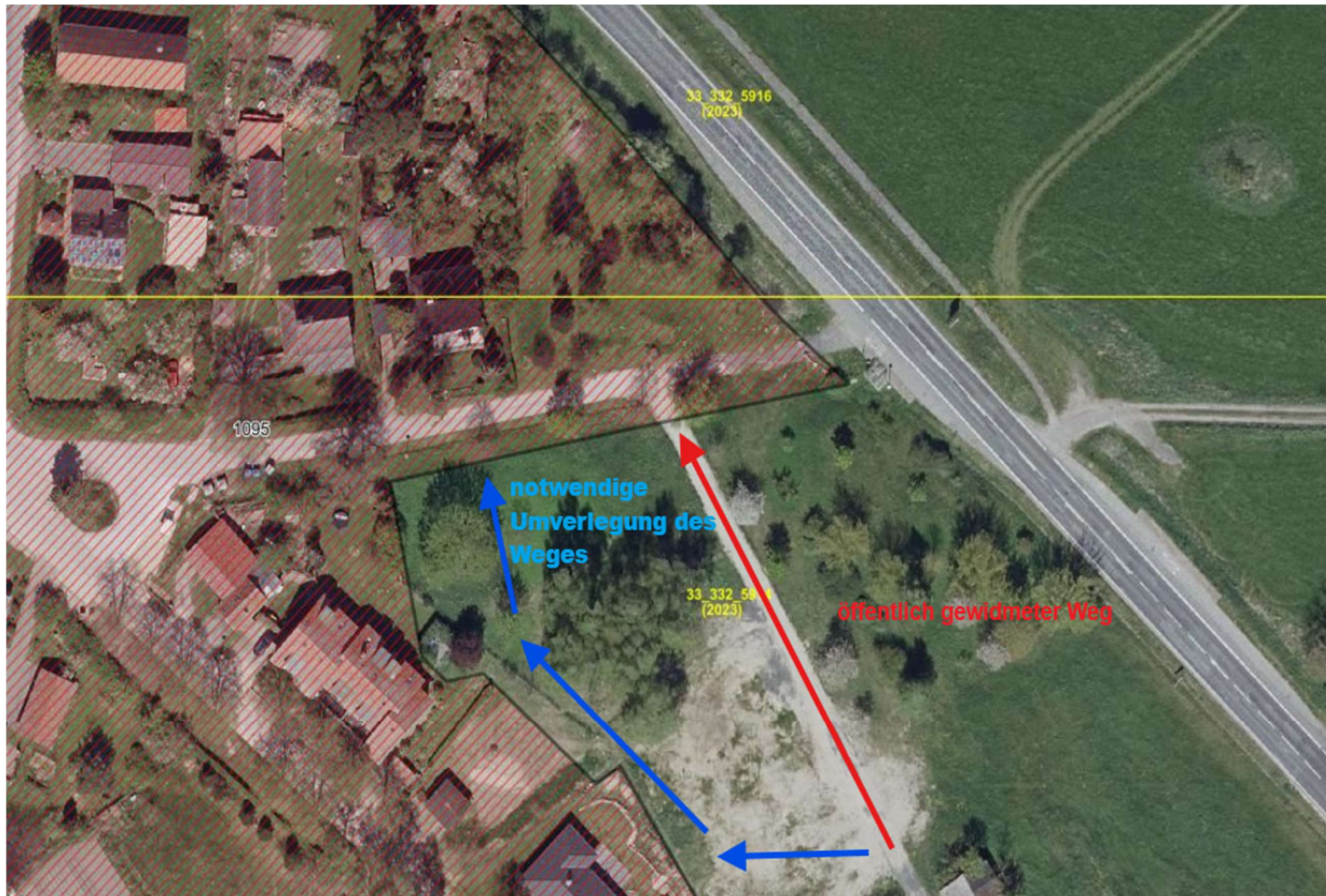
☐

Außerplanmäßige Ausgabe

Anlage/n

1	2026-01-26 Anlage 1 Flächendarstellung (öffentlich)
2	2026-01-26 Anlage 2 Kostenschätzung (öffentlich)
3	2026-01-26 Anlage 3 aktuelle Bewertung Gebäude FFw Leizen (öffentlich)
4	2026-01-26 Anlage 4 aktuelle Bewertung Gebäude FFw Minzow (öffentlich)

Darstellung notwendige Maßnahme – Umverlegung öffentlicher Weg – Schaffung ausreichende Baufläche zur Umsetzung neuer Feuerwehrstandort

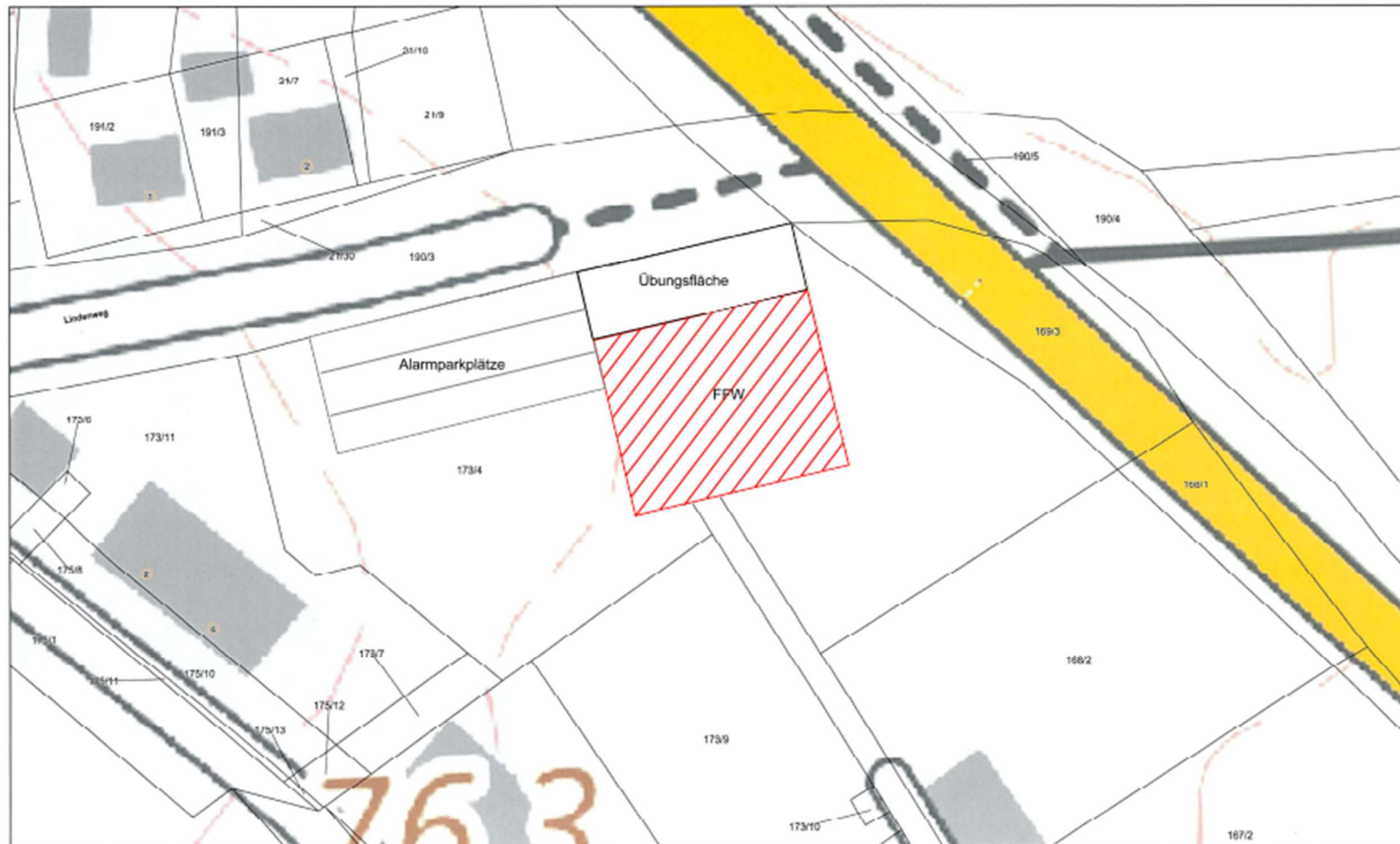


Ermittlung Platzbedarf für Feuerwehrgerätehaus und Außenstellflächen (Alarmparkplätze)



Kartenauszug - Geoportal
(kein amtlicher Auszug)
Leisen (151366)
Flur: 3
Maßstab: ca. 1: 500
Datum: 26.01.2026
Stelle: Amt Wähele-Mühle, Natur-Whaling

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/M-V 2022
Geofachdaten: © Landkreis Meckl.Seenplatte
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen sind nur
mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Als Vervielfältigung
auch von Teilen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung,
Digitalisierung, Scannen sowie Abzeichnung.





Bauvorhaben: **Neubau Feuerwehrgerätehaus mit 4 Stellplätzen**

17209 Leizen

Bauherr: Gemeinde Leizen über Amt Röbel-Müritz

Marktplatz 1

17207 Röbel/Müritz

Kostenschätzung nach m² Bruttogeschossfläche

Grundlage: Schätzung Feuerwehrgerätehaus mit 4 Stellplätzen

Standard: mittel

SBK je m² BGF: Neubau KG 300 + KG 400 netto 2.600,00 €

Objektgröße: Teil 1 EG 800,00 m²
Teil 2 0,00 m²
Teil 3 0,00 m²

Baukosten	800,00 m ²	x	2.600,00 €	=	2.080.000,00 €
	0,00 m ²	x	€	=	0,00 €
	m ²	x	€	=	€

Baukosten netto KG 300+KG 400 2.080.000,00 € ~ 2.080.000,00 €

MwSt. 395.200,00 €

	Brutto	2.475.200,00 €
Baukosten m. MwSt. in €	Brutto	~ 2.500.000,00 €

Baukostengruppen nach DIN 276 (Wägungsanteile %)

KG 200	Herrichten und Erschließen	2,00%	41.600,00 €
KG 300	Baukonstruktionen	80,00%	1.664.000,00 €
KG 400	Technische Anlagen	20,00%	416.000,00 €
KG 500	Außenanlagen	15,00%	312.000,00 €
KG 600	Ausstattung	pauschal	100.000,00 €
KG 700	Baunebenkosten	25,00%	520.000,00 €
	Gesamtkosten	Netto	3.053.600,00 €
	MwSt	19,00%	580.184,00 €
	Gesamtkosten	Brutto	3.633.784,00 €



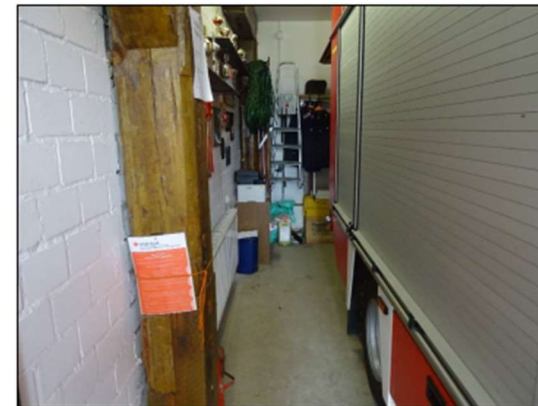
4.2 Standorte der Feuerwehr

FEUERWEHRHAUS LEIZEN



■ Leizen

- Umkleidebereich in der Fahrzeughalle, keine Geschlechtertrennung, Kapazität erschöpft
- Stellplatzmaße und Torgröße unterschreiten Anforderungen der UVV in erheblichem Maße
- Keine Abgasabsauganlage vorhanden
- Diverse funktionale Mängel
- Maßnahmen seit 2019
 - Keine





4.2 Standorte der Feuerwehr

FEUERWEHRHAUS LEIZEN (FORTS.)



Standort		
Einheit	Leizen	
Adresse		
Baujahr		
Gebäude		
Baulicher Zustand		Gut
Notstromversorgung		Nicht vorhanden, keine Einspeisung möglich
Brandfrüherkennung		Nicht vorhanden
Anfahrt und Laufwege im Einsatz		
Alarmparkplätze	Anzahl: 5 	Hinreichend vorhanden / Parken in der Nähe möglich
Alarmein-/ausfahrt		Keine getrennte Alarmeinfahrt
Laufwege im Alarmfall		Unfallgefahren
Ausleuchtung		Hinreichend
Umkleiden und sanitäre Anlagen		
Umkleiden	In separatem Raum 	Fahrzeughalle
	Geschlechtertrennung 	Nein
	Kapazität 	Kapazität nicht hinreichend
Toiletten		Zustand entspricht den Anforderungen
Duschen		Zustand entspricht den Anforderungen
Schwarz-Weiß-Trennung		Nicht vorhanden
Fahrzeughalle/Stellplätze		
Stellplätze	Anzahl: 1	
Fahrzeuge	Anzahl: 1	
Abstände		Abstände unterschreiten (teilw.) Anforderungen UVV, Spinde im Abstandsbereich
Tore		Nicht hinreichend
Abgasabsauganlage		Nicht vorhanden, Bedarf gegeben
Druckluftherhaltung		Nur teilweise ausgestattet bzw. unklar ob Bedarf besteht
Unfallgefahren		Engstellen

Funktionsräume, Werkstätten und Lagerkapazitäten		
Schulungsraum	● Kapazität hinreichend	
Teeküche	● Vorhanden	
Büro	● Nicht vorhanden, Bedarf vorhanden	
Werkstatt	● Kein Bedarf gegeben	
Einsatzzentrale	● Kein Bedarf gegeben	
Lagermöglichkeiten	● Kapazität hinreichend	
EDV und Kommunikationsmittel	Funkstation	● Nicht vorhanden
	Fahrzeugfunk	● Vorhanden
	Telefon	● Nicht vorhanden
	Fax	● Vorhanden
	Internet	● Vorhanden
	Beamer / Bildschirm	● Nicht vorhanden
	Bemerkung	
Zusätzliche Anforderungen	Jugendfeuerwehr	●
	Kinderfeuerwehr	●
	Sonstige Aufgaben	●
Gesamtbewertung	■	



FEUERWEHRHAUS MINZOW



- Minzow
 - 2 Fahrzeuge auf einem Stellplatz
 - Funktionale Mängel, aber zweckdienlicher Zustand
 - Maßnahmen seit 2019
 - Keine





4.2 Standorte der Feuerwehr

FEUERWEHRHAUS MINZOW (FORTS.)



Standort		
Einheit	Minzow	
Adresse		
Baujahr	2007	
Gebäude		
Baulicher Zustand		Gut
Notstromversorgung		Nicht vorhanden, keine Einspeisung möglich
Brandfrüherkennung		Nicht vorhanden
Anfahrt und Laufwege im Einsatz		
Alarmparkplätze	Anzahl: 8 	Hinreichend vorhanden / Parken in der Nähe möglich
Alarmein-/ausfahrt		Keine getrennte Alarmeinfahrt
Laufwege im Alarmfall		Getrennte Laufwege
Ausleuchtung		Hinreichend
Umkleiden und sanitäre Anlagen		
Umkleiden	In separatem Raum	 Fahrzeughalle
	Geschlechtertrennung	 Nein
	Kapazität	 Kapazität grenzwertig
Toiletten		Gemeindehaus
Duschen		Gemeindehaus
Schwarz-Weiß-Trennung		Nicht vorhanden
Fahrzeughalle/Stellplätze		
Stellplätze	Anzahl: 1	
Fahrzeuge	Anzahl: 2	
Abstände		Abstände erfüllen weitestgehend die UVV Anforderungen
Tore		Hinreichend
Abgasabsauganlage		Alle relevanten Fahrzeuge ausgestattet
Druckluftherhaltung		Nicht vorhanden, Bedarf gegeben
Unfallgefahren		Keine besonderen Unfallgefahren

Funktionsräume, Werkstätten und Lagerkapazitäten		
Schulungsraum	● Gemeindehaus	
Teeküche	● Gemeindehaus	
Büro	● Kein Bedarf gegeben	
Werkstatt	● Kein Bedarf gegeben	
Einsatzzentrale	● Kein Bedarf gegeben	
Lagermöglichkeiten	● Kapazität erschöpft	
EDV und Kommunikationsmittel	Funkstation	● Nicht vorhanden
	Fahrzeugfunk	● Vorhanden
	Telefon	● Nicht vorhanden
	Fax	● Nicht vorhanden
	Internet	● Nicht vorhanden
Zusätzliche Anforderungen	Beamer / Bildschirm	● Nicht vorhanden
	Bemerkung	
	Jugendfeuerwehr	●
	Kinderfeuerwehr	●
	Sonstige Aufgaben	●
Gesamtbewertung		●